Vorwort zur Jubiläumsausgabe

Autor(en): **Binder, Otto**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **50 (1957)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT ZUR JUBILÄUMSAUSGABE

Zum 50. Male kehrt der Pestalozzi-Kalender bei unserer Jugend ein, um als treuer und bewährter Freund mit ihr durchs neue Jahr zu gehen. Ein halbes Jahrhundert bedeutet sowohl im Leben der Menschen als auch im Dasein der Dinge einen wichtigen Markstein, an dem man Rückschau zu halten pflegt, um sich des Vergangenen zu erinnern.

So wüssten auch wir den 50. Geburtstag des Pestalozzi-Kalenders nicht sinnvoller zu feiern als in einer schlichten Würdigung seines Werdens und Wachsens und indem wir unsere grosse Freude über die erfolgreiche Entfaltung dieses Werkes mit der Schuljugend teilen. Wir denken dabei in tiefer Dankbarkeit all jener aufgeschlossenen und uneigennützigen Menschen, die den Pestalozzi-Kalender ins Leben riefen und ihm bis heute ihr schützendes Geleit gaben.

Es ist ein weiter Weg, der bis in jene Zeit zurückführt, wo Grossvater und Grossmutter noch zur Schule gingen. Damals, im Herbst 1907, hatte Bruno Kaiser in Bern den ersten Jahrgang unseres Schülerkalenders herausgegeben. Der weitblickende Begründer dieses segensreichen Werkes hatte ihm ein hohes, geistiges Ziel gesteckt, das sich in seinem Vorwort zur Erstausgabe widerspiegelt: «Wir wollen der Schweizer Jugend ein Buch verschaffen, welches sie in ihren Schularbeiten unterstützt, ihr Wissen erweitert und ihr Verlangen nach berechtigten Liebhabereien und Spielen befriedigt: Liebhabereien und Spiele, die mit Schule und Heim dazu beitragen, dem Vaterland eine gesunde, tüchtige und fröhliche Generation zu erziehen.»

Schon früh war in Bruno Kaiser der Gedanke gereift, den Pestalozzi-Kalender eines Tages der Stiftung Pro Juventute anzuvertrauen. Dem vorausschauenden Begründer lag am Herzen,

sein Werk der Schweizer Jugend für immer zu erhalten. Nach dem Hinschied des in Anerkennung seines Werkes zum Doctor honoris causa ernannten Bruno Kaiser im Jahre 1941 erfüllten seine Erben den Wunsch ihres Verstorbenen, indem sie der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute den Verlag des Pestalozzi-Kalenders sowie einen grosszügigen Betriebsfonds schenkten. Seither sind 14 Jahrgänge des Kalenders bei Pro Juventute erschienen, und in den 50 Jahren seines Bestehens gelangten insgesamt 5 Millionen Exemplare der schweizerischen und ausländischen Ausgaben unter die Jugend.

Um die sinngetreue Fortführung und fruchtbare Entwicklung des Pestalozzi-Kalenders hat sich die langjährige Mitarbeiterin des Begründers, Anna Autor, aussergewöhnliche Verdienste erworben. Ihr gelang es auch, im Interesse der Jugend immer wieder namhafte Persönlichkeiten für die redaktionelle Mitarbeit zu gewinnen.

Pro Juventute bemüht sich, den Pestalozzi-Kalender trotz schöner Ausstattung und grosser Reichhaltigkeit zu möglichst bescheidenem Preis den Kindern aller Bevölkerungskreise zu vermitteln. Diesem Grundsatz getreu soll die vorliegende festliche Jubiläumsausgabe unserer jungen Leserschar eine besondere Überraschung bringen: Sie bietet einen die Jugend über künftige Ausbildungsmöglichkeiten orientierenden Querschnitt durch das mannigfaltige Schaffen der Schweiz und zeigt die volkswirtschaftliche Bedeutung von Handel und Gewerbe. Dank der verständnisvollen Unterstützung von Gewerbe und Industrie unseres Landes ist es gelungen, den Kalender diesmal zu erweitern und mit 30 farbigen Tafeln auszustatten. Für die wertvolle Mithilfe fühlt sich Pro Juventute – auch im Namen der Jugend – allen Mitwirkenden zu herzlichem Dank verpflichtet.

Möge es diesem Jubiläumskalender vergönnt sein, recht segensreich und fruchtbar zu wirken und vor allem auch viel Freude unter unsere Jugend zu tragen!

Otto Binder, Zentralsekretär Pro Juventute

Anmerkungen: 1. Der Schweizer Pestalozzi-Kalender erscheint in fünf verschiedenen Ausgaben: deutsch und französisch für Schüler und Schülerinnen sowie italienisch. 2. Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.